

## **Bekanntmachung - Berichtigung des Verzichts auf Vollzugsbedingungen**

DIE IN DIESEM DOKUMENT ENTHALTENEN INFORMATIONEN SIND NICHT ZUR VOLLSTÄNDIGEN ODER TEILWEISEN VERÖFFENTLICHUNG ODER WEITERGABE IN, INNERHALB ODER AUS LÄNDERN BESTIMMT, WO EINE SOLCHE VERÖFFENTLICHUNG ODER WEITERGABE EINE VERLETZUNG DER MAßGEBLICHEN RECHTLICHEN BESTIMMUNGEN BEGRÜNDE WÜRDE.

Die Tahoe Investors GmbH, mit Sitz in Frankfurt am Main ("**Bieterin 1**"), hat zusammen mit der Brillant 1953. GmbH, mit Sitz in Eschwege ("**Bieterin 2**", gemeinsam mit Bieterin 1 die "**Bieter**"), am 16. November 2016 die Angebotsunterlage zum freiwilligen öffentlichen Übernahmeangebot in Form eines gemeinschaftlichen Kaufangebots (das "**Angebot**") an die Aktionäre der ALNO Aktiengesellschaft, mit Sitz in Pfullendorf ("**ALNO**"), veröffentlicht. Dieses Angebot ist gerichtet auf den Erwerb sämtlicher auf den Inhaber lautender Aktien ohne Nennbetrag (ISIN DE0007788408), jeweils mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 1 je Aktie der ALNO (die "**ALNO-Aktien**") gegen Zahlung einer Gegenleistung von EUR 0,50 je ALNO-Aktie. Die Annahmefrist des Angebots endet am 14. Dezember 2016, 24:00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main).

1. Gem. Ziffer 13.1 der Angebotsunterlage stehen das Angebot und die durch seine Annahme mit den Aktionären der ALNO zustande kommenden Verträge unter den in den Ziffern 13.1.1 bis 13.1.12 der Angebotsunterlage genannten Bedingungen (die „**Vollzugsbedingungen**“).
2. Die in Ziffer 13.1.1. und 13.1.3. der Angebotsunterlage genannten aufschiebenden Vollzugsbedingungen des Übernahmeangebots sind bereits eingetreten (Hinweisbekanntmachung im Bundesanzeiger und Veröffentlichung im Internet am 18. November 2016 bzw. 23. November 2016).
3. Gem. Ziffer 13.4 (ii) der Angebotsunterlage ist der Verzicht der Bieter auf eine Vollzugsbedingung bekanntzugeben.
4. In Erfüllung dieser Verpflichtung wird hiermit bekanntgegeben:
  - Die Bieter geben hiermit in Übereinstimmung mit Ziffer 13.2 der Angebotsunterlage den Verzicht auf die Vollzugsbedingungen der Ziffern 13.1.2. sowie 13.1.4. bis 13.1.12. bekannt. Das Angebot wird damit unabhängig vom Eintritt oder Ausfall dieser Vollzugsbedingungen wirksam.
  - Das Übernahmeangebot und die mit seiner Annahme zustande kommenden Aktienkauf- und Aktienübereignungsverträge sind daher nach der Verzichtserklärung nicht länger nach Ziffer 13.1 der Angebotsunterlage aufschiebend oder auflösend bedingt.

## **Wichtige Informationen**

Diese Veröffentlichung stellt weder ein Angebot zum Tausch, Kauf oder Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Tausch, Kauf oder Verkauf von Aktien dar, sondern enthält eine nach Ziffer 13.4 der am 16. November 2016 veröffentlichten Angebotsunterlage zum freiwilligen öffentlichen Übernahmeangebot in Form eines gemeinschaftlichen Kaufangebots an die Aktionäre der ALNO zu veröffentlichende Bekanntgabe. Sämtliche auf dieser Internetseite enthaltenen Informationen und über die oben genannten Wege abrufbaren Dokumente dienen ausschließlich Informationszwecken.

Es gibt außer der Angebotsunterlage keine weiteren Dokumente, die Bestandteil des Angebots sind. Investoren und Aktionären der ALNO wird dringend empfohlen, die Angebotsunterlage sowie alle sonstigen im Zusammenhang mit dem öffentlichen Übernahmeangebot stehenden Mitteilungen und Dokumente der Bieter vollständig und aufmerksam zu lesen, sobald diese bekannt gemacht worden sind, da sie wichtige Informationen enthalten oder enthalten werden.

Die Veröffentlichung, Versendung, Verteilung oder Verbreitung von mit dem Übernahmeangebot im Zusammenhang stehender Unterlagen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland kann nach dem Recht anderer Rechtsordnungen als denen der Bundesrepublik Deutschland gesetzlichen Beschränkungen unterliegen. Sämtliche mit dem Übernahmeangebot im Zusammenhang stehende Unterlagen dürfen daher auch durch Dritte nicht in Länder versandt oder dort veröffentlicht, verbreitet oder verteilt werden, soweit die Versendung, Veröffentlichung, Verbreitung oder Verteilung gegen Rechtsvorschriften dieser Länder verstoßen würde oder von der Einhaltung behördlicher Verfahren oder der Erteilung einer Genehmigung oder der Erfüllung von weiteren Voraussetzungen abhängig ist und diese nicht vorliegen.

Das Angebot wird ausschließlich nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unterbreitet und durchgeführt, insbesondere nach dem Deutschen Übernahmerecht. Die Durchführung als Übernahmeangebot nach den Bestimmungen anderer Rechtsordnungen erfolgt nicht und ist auch nicht beabsichtigt. Es sind keine sonstigen Registrierungen, Zulassungen oder Genehmigungen der Angebotsunterlage und/oder des Angebots bei Wertpapierregulierungsbehörden anderer Rechtsordnungen beantragt worden oder vorgesehen. Die Bieter und die mit ihnen im Sinne des § 2 Abs. 5 WpÜG gemeinsam handelnden Personen übernehmen daher keine Verantwortung für die Einhaltung anderer Rechtsvorschriften als der der Bundesrepublik Deutschland und die ALNO-Aktionäre können auf die Anwendung anderer ausländischer Bestimmungen zum Schutz von Anlegern nicht vertrauen.

Die Bieter weisen darauf hin, dass sie die Angebotsunterlage nur aktualisieren werden, soweit sie dazu nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland verpflichtet sind.